



www.freundeskreis-schloss-gottorf.de | [abmelden](#)

Liebe Mitglieder,

wir freuen uns sehr über die Resonanz auf unser Corona-angepasstes Halbjahresprogramm. Nach wie vor hat unser Museum strenge Hygiene-Vorschriften zu erfüllen und somit können absehbar Veranstaltungen leider nur für eine sehr begrenzte Teilnehmerzahl stattfinden. Die Resonanz auf die Kuratorenführung durch die Fetting-Ausstellung übertraf natürlich bei weitem die gesetzten Grenzen. Für alle Interessierten wird es eine zweite Chance geben. Frau Dr. Uta Kuhl wird kurz vor Ende der Ausstellung „Here are the lemons“ eine weitere Führung speziell für die Mitglieder anbieten.

Wenn das kulturelle Leben auch nur in kleinen Schritten erwacht, werden wir in den kommenden Wochen doch über einige sehr erfreuliche Aktivitäten des Freundeskreises berichten können. Es ist uns gelungen, den Sammlungsbestand unseres Museums um einige wichtige Werke zu erweitern. Die neueste Erwerbung stellt Herr Dr. Ingo Borges hier vor.

Passen Sie weiterhin gut auf sich auf und lassen Sie sich nur von Kunst infizieren!

Ihre Gabi Wachholtz



Szene aus „The Square“ © 2020 Xenix Filmdistribution GmbH

Dienstag, 29. September, 19.45 Uhr **Capitol Filmpalast Schleswig** **Kunst im Kino „The Square“**

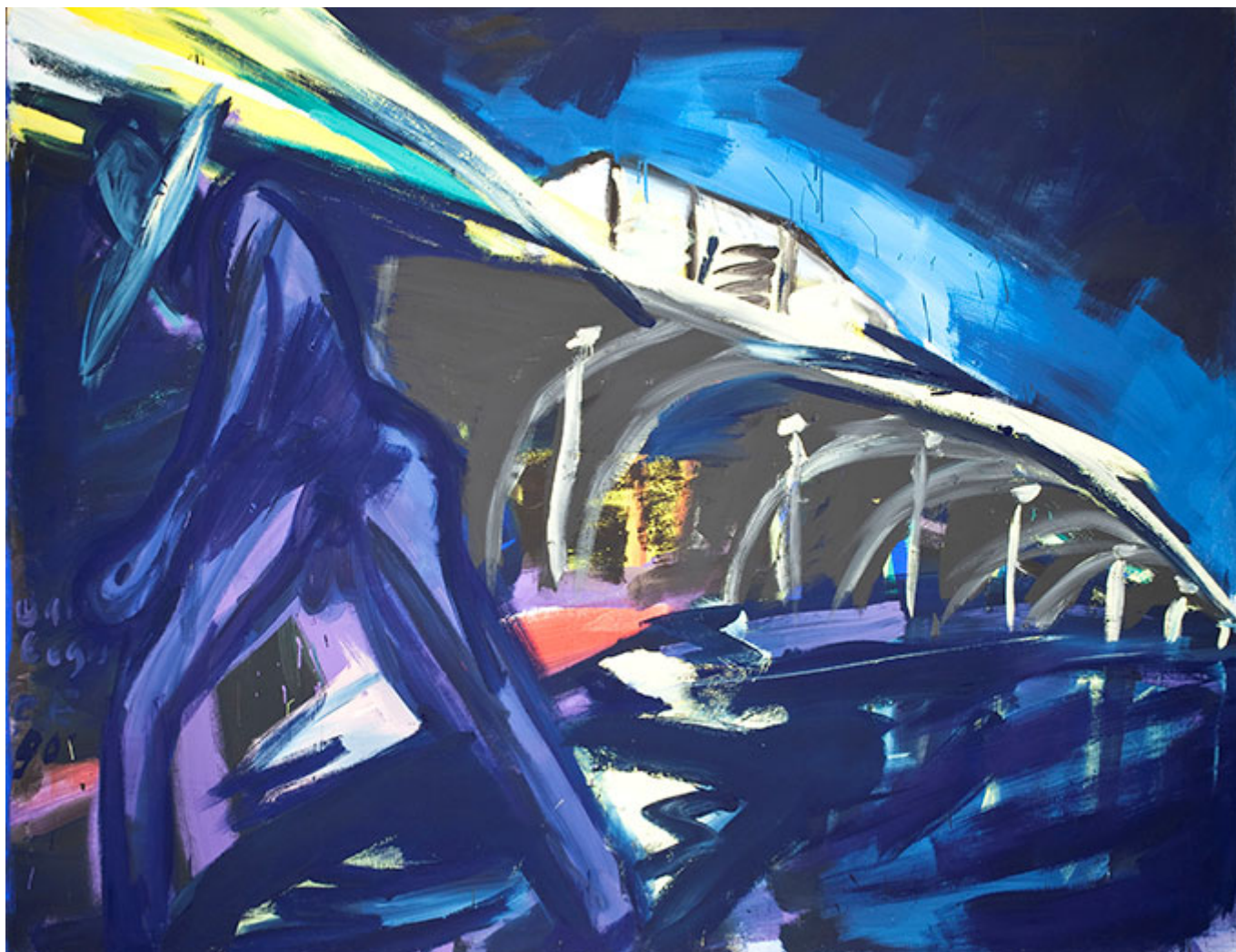
Christian (Claes Bang) ist Kurator eines Museums für Gegenwartskunst in Stockholm. *Er ist geschieden, Vater von zwei Mädchen und lebt allein.* Er bereitet eine spektakuläre Ausstellung vor: In „The Square“ wird ein Platz moralisch aufgeladen und stellt das schwindende Gemeinschaftsgefühl in der Gesellschaft an den Pranger.

Nachdem er in einer Fußgängerzone Opfer eines Trickbetrugs geworden ist, vermisst Christian sein Smartphone. Seine Assistentin (Elisabeth Moss) versucht zu retten, was zu retten ist. Eine PR-Kampagne für die Ausstellung gerät kontrovers. Christian und sein Museum geraten in eine Existenzkrise ... manchmal ist es schwierig, den eigenen Idealen gerecht zu werden.

The Square, eine Filmsatire von Ruben Östlund aus dem Jahr 2017, wurde auf den 70. *Internationalen Filmfestspielen* in Cannes mit der Goldenen Palme ausgezeichnet.

Veranstalter: Capitol Filmpalast Schleswig

Karten unter (04621)20500 oder www.cinemotion-kino.de/schleswig



Rainer Fetting, Figur und Hochbahn, 1980

Samstag, 17. Oktober, 16.00 Uhr
Reithalle, Schloss Gottorf
**Kuratorenführung „Rainer Fetting. Here are
the Lemons“**

Wegen der großen Resonanz auf die Ausstellung und besonders auf die Führung durch diese große Bilderschau bietet Dr. Uta Kuhl exklusiv für den Freundeskreis eine weitere Führung an.

Verbindliche Anmeldung unter Angabe von vollständigen Angaben zu Namen, Anschrift, Telefon und Mitgliedsnummer an freundeskreis@schloss-gottorf.de. Max. 15 Teilnehmer.

Es gilt das Hygienekonzept der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen, die mit den Mitarbeitern aus Service und Wissenschaft auch Veranstalter ist.



Valentin Ruths (1825-1905)

Sommertag im Walde, 1884

Öl auf Leinwand, 95 x 149 cm

Erneut konnte der Freundeskreis Schloss Gottorf eine bedeutende Erwerbung für das Museum für Kunst und Kulturgeschichte tätigen: Mit Valentin Ruths' großformatigem Gemälde „Sommerstag im Walde“ von 1884 wird die Gottorfer Sammlung zur Malerei des 19. Jahrhunderts durch ein kapitaales Werk gestärkt.

Der gebürtige Hamburger Ruths zählt zu den wichtigsten Landschaftsmalern Norddeutschlands im späten 19. Jahrhundert. Nach einer Ausbildung als Lithograph in seiner Heimatstadt studierte er an den Kunstakademien von München und Düsseldorf, wo er insbesondere durch seinen Lehrer Johann Wilhelm Schirmer beeinflusst wurde. Von 1855 bis 1857 sammelte er reiche künstlerische Erfahrungen beim obligatorischen Studienaufenthalt in Italien. Zurückgekehrt nach Hamburg, widmete sich Ruths insbesondere der heimatlichen Landschaft und erregte besondere Aufmerksamkeit durch seine prachtvolle Ausmalung des Altbau-Treppenhauses der Hamburger Kunsthalle. Seine und Arthur Fitgers großformatigen Wandbilder zu den Tages- und Jahreszeiten, die 1880 bis 1884 entstanden, sind dort bis heute zu bewundern.

Ungefähr zur selben Zeit schuf er auch das hier vorgestellte Werk. In seinem Gemälde breitet Ruths eine dicht bewachsene sommerliche Waldlandschaft in unzähligen Grün- und Braunnuancen vor uns aus. Menschenleer, strahlt die Szenerie eine große Ruhe und Innigkeit aus. Sie entspricht

damit dem Ideal der „Waldeinsamkeit“, das in der Literatur der Romantik besonders propagiert wurde. Von rechts vorne zieht sich ein Bachlauf bis in den Bildmittelgrund und verleiht der Komposition Tiefe. Um den Bachlauf öffnet sich der üppige Laubwald zu grasbewachsenen Lichtungen, während die ausladenden Baumkronen den Himmel fast vollständig ausschließen. Wo die Sommersonne es jedoch schafft durch das Laub zu dringen, ergibt sich das attraktive Spiel von Licht und Schatten auf Waldboden und Baumstämmen. Ruths' Gemälde zeichnet sich sowohl durch seinen realistischen Detailreichtum, als auch durch seinen großen stimmungsvollen und gleichzeitig unsentimentalen Gehalt aus. Beides lässt sich ohne Zweifel auf eine intensive Naturbeobachtung und vor Ort angefertigte Zeichnungen und Ölstudien des Künstlers zurückführen.

Das nun aus norddeutschem Privatbesitz erworbene Gemälde ergänzt ausgezeichnet den bisherigen Gottorfer Bestand an Werken von Valentin Ruths, der – neben Papierarbeiten – aus zwei Ölstudien und der Darstellung eines Plein-Air-Malers in steinigem Gelände besteht. Wir freuen uns daher umso mehr über diesen schönen Neuankauf und danken dem Freundeskreis ganz ausdrücklich dafür.

Ingo Borges

Alles Gute wünscht
das Team vom Freundeskreis Schloss Gottorf e.V.

24837 Schleswig
Telefon 04621-813-292 (mittwochs 9 bis 12 Uhr oder AB)
freundeskreis@schloss-gottorf.de

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse für ein Abonnement eingetragen haben. Der Newsletter ist kostenlos und nur für die Mitglieder des Freundeskreises Schloss Gottorf e.V. bestimmt.

Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten wollen, können Sie sich [hier abmelden](#).